

Pharmakogenomik

EDITORIAL

Je mehr man über das Erbgut eines Menschen weiss, desto besser kann man eine medikamentöse Therapie an das Individuum anpassen – so die Hoffnung der Pharmakogenomik. Tatsache ist aber, dass die Pharmakogenomik heute noch in den Kinderschuhen steckt. Zudem wirft sie eine Reihe wichtiger ethischer Fragen auf: So müssen grosse Gewebe- und Datenbanken – so genannte “Biobanken” – erstellt werden, damit die Pharmakogenomik überhaupt erst entwickelt werden kann. Ihre Anwendung wiederum wird sich auf individuelle Gentests abstützen. Dies wird eine Reihe rechtlicher Anpassungen nötig machen. “Thema im Fokus” gibt einen Überblick über dieses neue Gebiet, das dereinst wichtig für die Medizin werden dürfte, dessen Entwicklung aber auch kritisch begleitet werden muss.

Ihr Team Dialog Ethik

